

Gebührenvereinbarung für Beratung und Gutachten

zwischen

den Rechtsanwalt Bruno Schwarz, Brockhauser Weg 37, 58507 Lüdenscheid

- nachfolgend Rechtsanwalt -

und

_____ - nachfolgend Mandant -

1. Gebühren

Für die Beratung in Sachen _____ wegen _____ erhält der Rechtsanwalt Gebühren in Höhe von **200,00 € (in Worten: zweihundert Euro)** je Stunde.

Die Abrechnung erfolgt minutengenau.

Weitergehende gesetzliche Gebührentatbestände, wie z.B. die Einigungsgebühr, werden nicht berührt.

Eine Anrechnung der vorstehend vereinbarten Gebühren auf die in einer eventuell nachfolgenden Angelegenheit entstehenden gesetzlichen Gebühren oder dort vereinbarte Gebühren / eine dort vereinbarte Vergütung wird ausgeschlossen.

2. Auslagen

Hinzu kommen Auslagen nach Teil 7 VV-RVG, wie z.B. Kopien, Post- und Telekommunikationspauschale sowie die gesetzliche Umsatzsteuer.

Abweichend von den gesetzlichen Vorschriften werden für

- für Schwarz-Weiß-Kopien ab der 1. Seite 0,50 € je Seite zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer und
- für Farbkopien ab der 1. Seite 1,00 € je Seite zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer berechnet.

Die Entscheidung über die Notwendigkeit der Anfertigung von Fotokopien und Abschriften liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Rechtsanwalts.

3. Verauslagte Kosten

Soweit der Rechtsanwalt im Verlaufe des Mandats Kosten verauslagt, insbesondere Gerichtskosten, Gerichtsvollzieherkosten, Gebühren für Meldeamts- und Registeranfragen, Aktenversendungspauschalen, etc., sind diese vom Mandanten auf Anforderung sofort zu erstatten.

Für bestimmte Auslagen, wie zum Beispiel Gebühren für Melderegister- und Registeranfragen, Aktenversendungspauschalen usw., fällt aufgrund steuerlicher Vorschriften zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer an.

4. Vorschüsse

Der Rechtsanwalt ist berechtigt, jederzeit angemessene Vorschüsse zu verlangen.

5. Abrechnung und Fälligkeit

Über die geleisteten Minuten und Stunden wird dem Mandanten - soweit erforderlich - eine Abrechnung der geleisteten Minuten und Stunden sowie der angefallenen Auslagen erteilt. Die danach jeweils abgerechneten Gebühren werden mit Erteilung und Zugang der Abrechnung fällig.

6. Hinweise an den Mandanten

Der Mandant wird darauf hingewiesen,

1. dass die vereinbarten Gebühren von einem Rechtsschutzversicherer möglicherweise nicht bzw. nicht in voller Höhe übernommen werden,
2. dass die vereinbarten Gebühren unter Umständen die gesetzlichen Obergrenzen gemäß § 34 Abs. 1 S. 3 RVG überschreiten kann,
3. dass entgegen § 34 Abs. 2 RVG eine Anrechnung der Gebühren für eine Beratung nach § 34 Abs. 1 RVG auf eine weitere sonstige Tätigkeit, die mit der Beratung zusammenhängt, nicht stattfindet.

Lüdenscheid, den _____

(Unterschrift Mandant)

(Unterschrift Rechtsanwalt)

Mandantenhinweise und Einwilligungserklärung nach DS-GVO

Aufklärung gem. Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und
Einwilligungserklärung zur Weiterverarbeitung Ihrer Daten gem. Art. 6 DS-GVO

Sehr geehrte Mandantin, sehr geehrter Mandant,
anbei darf ich Sie gem. Art. 13 DS-GVO über die Weiterverarbeitung Ihrer Daten informieren.

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher

Herr Rechtsanwalt Bruno Schwarz, Brockhauser Weg 37, D-58507 Lüdenscheid, Deutschland,
Email: info@rechtsanwalt-schwarz.de, Telefon: +49 (0)2351/6763090, Fax: +49 (0)2351/67630920

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Die Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt gem. Art. 6 Nr. 1 Buchst. b) DS-GVO ausschließlich zum Zweck der Rechtsverfolgung/Rechtsvertretung im Rahmen des Mandats. Der von Rechtsanwalt Bruno Schwarz verfolgte Zweck der Datenverarbeitung ist die Geltendmachung Ihrer Rechte bzw. Ihrer rechtlichen Vertretung und der Beitreibung Ihrer Forderungen. Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Erfüllung unseres Vertrages erforderlich, da ich ansonsten das Mandat nicht ordnungsgemäß betreiben kann und hierzu auch die Kommunikation gehört. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung nach Art. 6 Nr. 1 Buchst. f) DSGVO zur Wahrung meiner berechtigten Interessen oder der eines Dritten erforderlich.

Meine berechtigten Interessen bestehen in Zusammenhang mit der Geltendmachung und Beitreibung der Forderung, Ihrer Vertretung und abschließenden Rechnungslegung.

Datenkategorien und Datenherkunft

Ich verarbeite nachfolgende Kategorien von Daten:

Stammdaten (z.B. Name, Adresse, Geburtsdatum), Kommunikationsdaten, Vertragsdaten, Buchungsdaten, Forderungsdaten, Vermögenswertdaten. Diese Daten werden mir von Ihnen übermittelt.

Empfänger

Im Rahmen des Mandats werden ich Ihre Daten und ggf. folgende Kategorien von Empfängern, denen die personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder werden, übermitteln, sofern dies zur Geltendmachung der Forderung oder Ihrer Vertretung erforderlich ist: Behörden (z.B. Gerichte, Gerichtsvollzieher, Einwohnermeldeämter), Register (z.B. Unternehmensregister, Handelsregister), Auskunftsteien, Drittschuldner, Prozessbevollmächtigte (von Gegnern/Schuldnern, Drittschuldnern, Dritten), Rechtsanwälte (z.B. Unterbevollmächtigte, Verkehrsanwälte), Abtretungsempfänger, Arbeitgeber, Nebenkläger, Versicherungen und ggf. weitere Dritte (z.B. Streitverkündende, Nebenintervenienten, Streithelfer, Zeugen, Steuerberater, Finanzamt, usw.).

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

Dauer der Speicherung

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (z.B. aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO eingewilligt haben.

Rechte der betroffenen Person

Gemäß Art. 15–22 DS-GVO stehen Ihnen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit.

Gemäß Art. 13 Nr. 2 Buchst. c) i.V.m. Art. 21 DS-GVO steht Ihnen auch ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, das auf Art. 6 Nr. 1 Buchst. f) DS-GVO beruht.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@rechtsanwalt-schwarz.de

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben gem. Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für Rechtsanwalt Bruno Schwarz zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragte/r für Datenschutz und Informationsfreiheit in Nordrhein-Westfalen,
Kavalleriestr. 2 – 4, 40213 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Einwilligungserklärung:

Ich habe die vorgenannten Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DS-GVO nebst meinen Betroffenenrechten gelesen. Ich willige hiermit ein, dass der Verantwortliche, Herr Rechtsanwalt Bruno Schwarz, meine personenbezogenen Daten zum Zwecke des Mandates an mich zu besonderen Anlässen verwenden darf.

Ferner willige ich hiermit ein, dass die Kommunikation mit mir per unverschlüsselter E-Mail, per Telefon, per Post, per Telefax, per SMS, per MMS und/oder einem Messenger-Dienst (falls gewünscht) erfolgt. Desweiteren willige ich in die postalische oder elektronische Übersendung von Geburtstagsglückwünschen sowie Kanzlei-Weihnachtspost von Rechtsanwalt Bruno Schwarz ein.

Datum Unterschrift Mandant/in